

Datenschutzhinweise für die Durchführung von Videokonferenzen und Telefonkonferenzen mittels Webex

Uns ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig. Daher informieren wir Sie nachfolgend gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Video- und/oder Telefonkonferenzen („Online-Meetings“) durchführen. Wir verwenden hierzu die Anwendung Cisco webex Meetings („Webex“) von Cisco Webex.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts ist:

terranets** bw GmbH**
Am Wallgraben 135
70565 Stuttgart

Telefon: 0711/7812-0
Telefax: 0711/7812-1296
E-Mail: [info@terrane**ts**-bw.de](mailto:info@terranets-bw.de)

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten Herrn Alexander Menges erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0711/7812-1312 E-Mail: [datenschutz@terrane**ts**-bw.de](mailto:datenschutz@terranets-bw.de)

2. Welche Daten von Ihnen werden verarbeitet und zu welchem Zweck?

Für die Durchführung des Online-Meetings mittels Webex werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

Angaben zum Benutzer: Anrede, ggf. Titel, Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Postanschrift (optional), Avatar (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Benutzeragentenkennung, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Wir benötigen die Daten um Online-Meetings mittels Webex durchführen zu können.

Der Umfang der weiteren personenbezogenen Daten, die wir verarbeiten, hängt davon ab, welche weiteren Daten Sie uns bei der Durchführung des Online-Meetings mitteilen. Außerdem können personenbezogene Daten durch die Teilnehmenden eingesehen werden: Teilnehmerliste, Chat, Desktopfreigabe und Kamera. Die Audio- und Videofunktion kann in der Voreinstellung und während des Meetings eigenhändig ein- bzw. ausgeschaltet werden.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert die Verarbeitung?

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Im Detail gelten grundsätzlich folgende Löschrufen:

Angaben zum Benutzer werden nach 7 Jahre nach Beendigung des Service (Vertragsverhältnisses) gelöscht. Meeting-Daten werden 3 Jahre nach Erhebung gelöscht.

Die vom Benutzer selbst generierten Daten werden 60 Tage nach Beendigung des Services gelöscht. Falls der Benutzer diese selbst löscht, werden sie nicht auf der Webex Plattform gespeichert.

Dateien der geteilten Inhalte werden automatisch nach jedem Meeting gelöscht.

Geplante Meetings, Schulungsveranstaltungen und sonstige Ereignisse werden 90 Tage nach Ende des Meetings aus der Meetingsliste des Benutzers gelöscht.

5. Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für einen Vertragsabschluss erforderlich?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Sollten Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, so hat dies insbesondere zur Folge, dass wir kein Online-Meeting mit Ihnen durchführen können.

6. Weitergabe und Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. In unserem Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet gleichwohl nur in Bezug auf die Vertragsdaten in einem Drittland statt. Die weiteren personenbezogenen Daten, insbesondere die der Meeting-TeilnehmerInnen werden ausschließlich auf Servern in der EU verarbeitet.

Weiterer Empfänger Ihrer Daten ist notwendigerweise der Anbieter von Webex mit Sitz in den USA. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet daher auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen, die sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Weiter wurden sog. EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Zudem verfügt Cisco über genehmigte Binding Corporate Rules (BCR) einiger europäischer Datenschutzbehörden.

7. Betroffenenrechte

In Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffenenem zu. Unter den Voraussetzungen von

- Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG.
- Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG.
- Art. 18 DSGVO haben sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung ist, können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit gegenüber uns Ihre einmal erteilte Einwilligung widerrufen.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

**Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer besonderen Situation heraus Gründe gegen diese Verarbeitung ergeben, haben Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen diese Verarbeitung. Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr zu diesen Zwecken, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Ein Recht auf Widerspruch steht Ihnen – ohne Einschränkung - gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO gegen jede Art der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung zu.**

Sofern sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.